

Selbsthilfegruppe Herzschwäche



Herzschwäche ist in Deutschland eine der häufigsten kardiologischen Erkrankungen, an der etwa 3-4 Millionen Menschen leiden. Die häufigsten Ursachen sind die koronare Herzkrankung (z.B. durchgemachter Herzinfarkt), Bluthochdruck und die Zuckerkrankheit. Aufgrund der immer älter werdenden Bevölkerung und der verbesserten medizinischen Versorgung ist zu erwarten, dass die Zahl der Betroffenen kontinuierlich ansteigen wird.

Unterstützung beim Krankheitsumgang und Alltagsfit werden

Patienten mit chronischer Herzinsuffizienz haben von allen chronischen Erkrankungen die höchste Wiedereinweisungsrate in Akutkrankenhäuser. Sie liegt nach 6 Monaten bei annähernd 50 %. Insbesondere treten akute Luftnot (Lungenödem), starke Wasser-



reinlagerungen und Herzrhythmusstörungen auf. Viele Betroffene haben eine stark eingeschränkte Lebensqualität und führen ein Leben auf Sparflamme. Selbst geringe Alltagsbelastungen sind zu anstrengend und werden aus Furcht oder Verunsicherung gemieden.

Um sie fit für den Alltag zu machen und ihnen Hilfe im Umgang mit der Erkrankung anzubieten, wollen wir eine Selbsthilfegruppe Herzschwäche für unsere Region ins Leben rufen.

Für Betroffene & Angehörige... Mit Gesprächen und Austausch...

Sie sind auch betroffen?

Machen Sie Ihren persönlichen Selbsttest. Scannen Sie einfach den rechts abgebildeten QR-Code. Sie gelangen dann zu dem Fragebogen für den Herzschwächen-Selbsttest.



Selbsthilfegruppe Herzschwäche

Auditorium • Herz-Kreislauf-Zentrum

Termine 2025 - 2. Halbjahr

Dienstag, 15. Juli 2025	17.00-18.00 Uhr
Dienstag, 19. August 2025	17.00-18.00 Uhr
Dienstag, 16. September 2025	17.00-18.00 Uhr
Dienstag, 21. Oktober 2025	17.00-18.00 Uhr
Dienstag, 18. November 2025	17.00-18.00 Uhr

Termine 2026 - 1. Halbjahr

Dienstag, 20. Januar 2026	17.00-18.00 Uhr
Dienstag, 17. Februar 2026	17.00-18.00 Uhr
Dienstag, 17. März 2026	17.00-18.00 Uhr
Dienstag, 21. April 2026	17.00-18.00 Uhr
Dienstag, 19. Mai 2026	17.00-18.00 Uhr
Dienstag, 16. Juni 2026	17.00-18.00 Uhr

Themenschwerpunkte

- Herzschwäche
- Hilfsmittel gegen Herzschwäche „ICD“ usw.
- Herzschwäche, Sport und Bewegung
- Herzschwäche und Folgekrankheiten
- Essen und Trinken
- Reisetipps
- Apotheke/Medikamente
- Was fördern die Krankenkassen
- Untersuchungsberichte „Was bedeuten die Angaben?“

Information & Kontakt



Klinik für Kardiologie

Chefarzt Kardiologische Rehabilitation

Dr. med. Klaus Edel

Telefon: 06623 88-6105

Telefax: 06623 88-6114

kardiologie@hkz-rotenburg.de

www.hkz-rotenburg.de